



Oberhirtliches Verordnungsblatt für das Bistum Speyer

Herausgegeben und verlegt vom Bischöflichen Ordinariat Speyer

94. Jahrgang

Nr. 6

12. Juni 2001

INHALT

Nr.		Seite	Nr.		Seite
156	Weiheproklamation	438	162	Betriebsärztliche Betreuung: Änderung	443
157	Kirchensteuerbeschluss 2001 mit Anerkennungsvermerk der Landesregierungen Rheinland-Pfalz und Saarland	438	163	Photovoltaikanlagen nicht auf Kirchen und Denkmalen	443
158	Inkraftsetzung der Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes	439	164	Wartungsverträge für technische Anlagen und Gebäudeteile	444
159	Errichtung der Gemeindeberatung und Beauftragung zum Gemeindeberater	440	165	Sonderkurs zur Trauerpastoral	444
160	Bibelkurs zum Alten Testament	441	166	Kurs der Theologischen Fortbildung Freising	444
161	Festlegung von Internet-Domain- Namen und e-mail-Adressen	442	167	Sportwerkwoche	445
			168	Exerzitienangebote Dienstnachrichten	446

Der Bischof von Speyer

156 Weiheproklamation

Bischof Dr. Anton Schlembach wird am Samstag, 16. Juni 2001, im Dom zu Speyer dem Diakon

Eric Klein aus Hütschenhausen

das Sakrament der Priesterweihe spenden.

Der Weihegottesdienst beginnt um 9 Uhr. Der Name des Weihekandidaten ist am kommenden Sonntag in allen Pfarreien bekanntzugeben. Die Gläubigen sollen eingeladen werden, für den Weihekandidaten zu beten.

157 Kirchensteuerbeschluss 2001 mit Anerkennungsvermerk der Landesregierungen Rheinland-Pfalz und Saarland

Diözesankirchensteuerbeschluss für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2001 für die Diözese Speyer (Gesamtbereich der Diözese Speyer – rheinland-pfälzischer und saarländischer Teil –)

Der Diözesansteuerrat der Diözese Speyer hat am 5. Dezember 2000 folgenden Diözesankirchensteuerbeschluss für die Diözese Speyer für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2001 erlassen:

Die Diözesankirchensteuer vom Einkommen beträgt 9 v. H. der Einkommensteuer (Lohnsteuer) für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2001. In den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer wird der Steuersatz auf 7 v. H. der Lohnsteuer ermäßigt, wenn der Arbeitgeber von der Vereinfachungsregelung nach Nummer 1 des Erlasses des Ministeriums der Finanzen vom 19. Mai 1999 – S 2447 A – 99-001-02-443 – Gebrauch macht. Sind im Falle von Satz 1 Kinder nach dem Einkommensteuergesetz zu berücksichtigen, so sind die Vorschriften des § 51 a Abs. 2 und 2 a des Einkommensteuergesetzes maßgebend.

Vorstehender Diözesankirchensteuerbeschluss wird hiermit genehmigt.

Speyer, den 5. Dezember 2000

+ Anton Schlembach

Dr. Anton Schlembach
Bischof von Speyer

Der vorstehende Diözesankirchensteuerbeschluss der Diözese Speyer (rheinland-pfälzischer Gebietsteil) vom 5. Dezember 2000 für das Jahr 2001 wird hiermit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 KiStG vom 24. Februar 1971 (GVBl. S. 59) für den Bereich des Landes Rheinland-Pfalz anerkannt.

Mainz, den 18. Januar 2001

Ministerium für Kultur,
Jugend, Familie und Frauen
Rheinland-Pfalz

Ministerium der Finanzen
Rheinland-Pfalz

Im Auftrag

Im Auftrag

Hanne Kielholtz

Werner Widmann

Der vorstehende Diözesankirchensteuerbeschluss für das Haushaltsjahr 2001 für die Diözese Speyer (saarländischer Gebietsteil) wird gemäß § 17 Abs. 1 des Saarländischen Kirchensteuergesetzes vom 1. Juli 1977 (Amtsbl. S. 599) anerkannt.

Saarbrücken, den 19. Dezember 2000

Ministerium für Finanzen
und Bundesangelegenheiten

Ministerium für Bildung,
Kultur und Wissenschaft

In Vertretung

In Vertretung

Wack

Lang

158 Inkraftsetzung der Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes

Die Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 23. März 2000 (veröffentlicht in: Amtsblatt des Erzbistums Köln 2000, S. 130–131), 29. Juni 2000 (veröffentlicht in: Amtsblatt des Erzbistums Köln 2000, S. 158), 13. September 2000 (veröffentlicht in: Amtsblatt des Erzbistums Köln 2000, S. 229–257), 26. Oktober 2000 (veröffentlicht in: Amtsblatt des Erzbistums Köln 2001, S. 22), 7. Dezember 2000 (veröffentlicht in: Amtsblatt des Erzbistums Köln 2001, S. 31) und

15. März 2001 (veröffentlicht in: Amtsblatt des Erzbistums Köln 2001, S. 119) werden hiermit mit Wirkung von den in den Veröffentlichungen jeweils genannten Daten für den Bereich der Diözese Speyer in Kraft gesetzt.

Speyer, den 6. Juni 2001

+ Anton Schlembach

Dr. Anton Schlembach
Bischof von Speyer

Bischöfliches Ordinariat

159 Errichtung der Gemeindeberatung und Beauftragung zum Gemeindeberater

Die Gemeindeberatung, die für die Zeit der Ausbildung der Gemeindeberater ad experimentum für die Diözese Speyer eingeführt war, wird mit Wirkung vom 1. Juni 2001 errichtet als Referat Gemeindeberatung der Abteilung Gemeindeseelsorge in der Hauptabteilung „Pastorale Dienste und Gemeindearbeit“, Bischöfliches Ordinariat Speyer.

Ebenfalls mit Wirkung vom 1. Juni 2001 werden Pastoralteamleiter N o r b e r t G e i s, Pastoralreferentin C h r i s t i n e L a m b r i c h, Pastoralteamleiter K l a u s S c h e u n i g und Gemeindereferent A n d r e a s W e r l e als Gemeindeberater für die Diözese Speyer beauftragt.

Pfarrgemeinden und diözesane Einrichtungen können die Gemeindeberatung für Prozessbegleitung, Organisationsentwicklung oder Konfliktbewältigung in Anspruch nehmen. Zu den Voraussetzungen für eine Beratung gehört u. a. eine finanzielle Eigenbeteiligung der Pfarrei bzw. Einrichtung. Sie beträgt für

eine Grundberatungseinheit von 2 Arbeitsstunden	50 Euro (97,79 DM),
einen halben Tag	mit 3 Arbeitsstunden 70 Euro (136,90 DM),
eine Tagesveranstaltung	mit 6 Arbeitsstunden 120 Euro (234,96 DM),
ein Beratungswochenende	
– Freitagabend + Samstag	mit 9 Arbeitsstunden 160 Euro (312,93 DM),
– Samstag + Sonntag	mit 12 Arbeitsstunden 220 Euro (430,28 DM),
– Freitagabend – Sonntag	mit 14 Arbeitsstunden 250 Euro (488,95 DM).

Über die Beratung schließen die zu beratenden Gruppen mit den Batern eine schriftliche Vereinbarung ab. Sie bedarf der Genehmigung durch das Bischöfliche Ordinariat.

160 Bibelkurs zum Alten Testament

Aufbaukurs zu den Grundkursen Gemeindecaritas, Gemeindekatechese und Liturgie

Nachdem im Jahr 2000 ein Bibelkurs zum Neuen Testament durchgeführt wurde, soll als nächstes wieder ein **Bibelkurs zum Alten Testament** angeboten werden. Der Kurs beginnt im September 2001 und wird sich über sieben Wochenenden (Freitagabend bis Samstagabend) erstrecken.

Kursziel

Der Kurs will vor dem Hintergrund der Geschichte des „erwählten Volkes“ die schrittweise Selbstoffenbarung Gottes erschließen und so anhand der heiligen Schriften von Juden und Christen Begegnung mit Jahwe, dem Gott Israels und unserem Gott, ermöglichen. Warum schließt Gott mit diesen Menschen, mit diesem Volk einen Bund – immer und immer wieder? Wie gehen die Angehörigen dieses Volkes damit um? Was können wir für uns als Christen daraus lernen – für unser Gottesbild, für unser Verhältnis zu Mitmenschen, und nicht zuletzt auch für unser Verständnis der „ganzen“ Heiligen Schrift?

Teilnehmer

15 bis 20 Personen, denen die Beschäftigung mit der ganzen Heiligen Schrift, also auch dem „Ersten Testament“ ein Anliegen ist und die sich über einen längeren Zeitraum hin auf das „Abenteuer“ einer Begegnung mit dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, dem Gott und Vater Jesu, einlassen möchten. Besonders eingeladen sind die Frauen und Männer, die an einem der drei Grundkurse Gemeindecaritas oder Gemeindekatechese oder Liturgie teilgenommen haben.

Ort

Priesterseminar in Speyer.

Termine

14./15. September 2001

12./13. Oktober 2001

23./24. November 2001

25./26. Januar 2002

15./16. Februar 2002

8./9. März 2002

19./20. April 2002

jeweils freitags 18.00 Uhr bis samstags gegen 17.00 Uhr.

Veranstalter

Bischöfliches Ordinariat Speyer, Abteilung Gemeindeseelsorge in Zusammenarbeit mit dem Referat Weiterbildung Ehrenamtlicher und der Kath. Erwachsenenbildung, Region Speyer/Ludwigshafen.

Leitung

Dr. Rainer Schanne (Koordination); weitere Referenten/innen sind Monika Bossung-Winkler, Susanne Laun und Thomas Mann.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt DM 150,-; Unterkunft/Verpflegung (für den gesamten Kurs) belaufen sich mit Übernachtung im Priesterseminar auf DM 420,-; ohne Übernachtung/Frühstück auf DM 210,-. Für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den drei Grunddiensten Diakonie, Katechese und Liturgie wird das Bischöfl. Ordinariat einen Kostenanteil in Höhe von 50% übernehmen.

Anmeldung

bis 28. August 2001 an *Dr. Rainer Schanne, Bildungshaus Maria Rosenberg, 67714 Waldfischbach-Burgalben, Tel. 06333/923-202, Fax 06333/923-280*, bzw. an das *Regionalbildungswerk Speyer-Ludwigshafen, Johannesstraße 8, 67346 Speyer, Tel. 06232/677333, Fax 06232/677339*. Ein Anmeldeformular wird auf Anfrage zugesandt.

161 Festlegung von Internet-Domain-Namen und e-mail-Adressen

Erfreulicherweise verfügen immer mehr Pfarreien über e-mail-Adressen bzw. Internet-Hompages. Zur besseren allgemeinen Erkennbarkeit ist es notwendig, dass alle Adressen einem einheitlichen Aufbau entsprechen, der die Einrichtungen klar erkennbar macht und keine Personennamen enthält. Der Aufbau wird daher folgendermaßen – einheitlich für die Diözese Speyer – empfohlen.

e-mail-Adressen für Pfarreien ohne eigene Internet-Domain:

kath.pfarramt.ort@provider
kath.pfarramt.patron.ort@provider

z. B. kath.pfarramt.lingenfeld@t-online.de
kath.pfarramt.st.hedwig.speyer@t-online.de

Domain-Namen für Pfarreien:

www.patron-ort.de
z. B. www.st_josef-speyer.de

e-mail-Adressen für Pfarreien mit eigener Internet-Domain:

pfarramt@domain als Haupt-e-mail-Adresse
z. B. pfarramt@st_josef-speyer.de

Zusätzlich können, wenn möglich, folgende weitere e-mail-Adressen eingerichtet werden:

info@domain
pfarrer@domain

Wir bitten, bei der Neuanlage von Internet-Domainen und e-mail-Adressen diese Festlegungen dringend zu beachten. Bereits vorhandene e-mail-Adressen sollten bis zum 30. Juni 2001 entsprechend geändert werden.

Bei Rückfragen steht die *Kanzlei/Referat EDV – Herr Ochsenreither, Tel. 06232/102-436, Fax: 06232/102-300* oder *e-mail: ochsenreither@bistum-speyer.de* zur Verfügung.

162 Betriebsärztliche Betreuung Änderung

Mit Wirkung vom 1. April 2001 hat Dr. med. Matthias Seelinger, Speyer, Am Woogbach 18, Tel.: 06232/76545, die Nachfolge des Betriebsarztes Dr. med. Thomas Segiet angetreten. Ab diesem Zeitpunkt hat er die betriebsärztliche Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinden, Kirchenstiftungen und der Diözese Speyer in den Dekanaten Bad Dürkheim, Germersheim, Landau, Ludwigshafen und Speyer übernommen.

Kontakte zu dem Betriebsarzt können auch über die *Pfarrverbandsgeschäftsstellen* oder das *Bischöfliche Ordinariat, Kanzlei, Tel.: 06232/102-390* hergestellt werden.

163 Photovoltaikanlagen nicht auf Kirchen und Denkmälern

Der Allgemeine Geistliche Rat hat in seiner Sitzung am 16. Januar 2001 beschlossen, Photovoltaikanlagen auf Kirchendächern grundsätzlich nicht zuzulassen. Die Diözese befürwortet Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Gewinnung alternativer Energien. Daher können Photovoltaikanlagen auf Gebäuden, die nicht Kirchen oder Denkmale sind, dann genehmigt werden, wenn eine gebäudeverträgliche Lösung möglich ist und andere Probleme dem nicht entgegenstehen.

164 Wartungsverträge für technische Anlagen und Gebäudeteile

Aus gegebenem Anlass empfiehlt das Bischöfliche Bauamt vor dem Abschluss von Wartungsverträgen mit Firmen Rücksprache mit dem zuständigen Gebietsingenieur zu nehmen. Insbesondere wird von der Beaufragung von sogenannten fliegenden Firmen (außerhalb der Diözese ansässig) gewarnt.

**165 Sonderkurs zur Trauerpastoral
Begegnen und Begleiten in der Trauer
Christliche Hoffnung als Hilfe auf dem Trauerweg**

Arbeitsweisen des Kurses: fachliche Information, Gruppen- und Einzelarbeit, Elemente von Selbsterfahrung, Bearbeitung von Fallbeispielen, Rollenspiele.

Termin: 10.-15. September 2001

Referenten: Prof. Dr. Konrad Baumgartner
Dr. theol. Wolfgang Holzschuh
Dr. theol. Dipl.-Psych. Thomas Schnelzer

Anmeldung bis spätestens 31. Juli 2001 an *Schloss Spindlhof, 93128 Regenstauf, Tel.: 09402/9354-0, Fax: 09402/9254-11, e-mail: spinndlhof@VR-Web.de*.

166 Fortbildungskurs Schulpastoral der theologischen Fortbildung Freising

Diese berufsbegleitende Weiterbildung in Kooperation mit „Theologie im Fernkurs“, Domschule Würzburg richtet sich an Lehrer/innen, Priester, Ordensleute und pastorale Mitarbeiter/innen, die im Schuldienst tätig sind. Bei einer regulären Dauer von 1 1/2 Jahren für maximal 16 Teilnehmer/innen führen Abschlussarbeit und -kolloquium zum Zertifikationserwerb.

Kursbeginn: Februar 2002

Einführungsseminar: 29./30. Oktober 2001

Leitung: Beate Thalheimer, Tilmann Kugler-Weigel

Nähere Informationen sowie eine ausführliche Kursbeschreibung sind beim *Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung in Freising, Tel.: 08161/181-222; Fax: 08161/181-187; e-mail: Institut@Theologische Fortbildung.de* zu erhalten.

167 Sportwerkwoche

DJK Sportschule „Kardinal-Graf-von-Galen“, Münster/Westfalen

„Erlebnis Sport pur!“

Sportwerkwoche für Priester und Diakone

Termin: 6. – 10. August 2001

Referent: Matthias Sellmann, Referent der Katholischen Sozialethischen Arbeitsstelle

Anmeldung und weitere Information: *Arbeitskreis Kirche und Sport, Carl-Mosters-Platz 1, 40477 Düsseldorf, Tel.: 0211/9483613; Fax: 0211/9483636, e-mail: funder@dkj.de.*

168 Exerzitienangebote

1. Franziskushaus – Altötting

Exerzitienkurse für Priester – Vortrags- und Schweigeexerzitien

„Wie soll eine Gemeinde nach dem Modell Jesu aussehen?“

Spirituelle (meditative) Verinnerlichung dessen, was das Neue Testament über unseren Dienst in der Kirche sagt.

Termin: 16.–19. Juli 2001

Leitung: Prof. DDr. Hubert Ritt, Universität Regensburg

„Engel und Heilige – in unserem Glauben, Beten und Leben“

Termin: 27.–30. August 2001

Leitung: Prof. Dr. Alfred Läpple

„Lieder der Gottesstadt (Psalmen)“

Termin: 24.–28. September 2001

Leitung: G. R. Klaus Weyers, Neuzelle

„Die Freude am Herrn ist unsere Kraft“

Termin: 19.–22. November 2001

Leitung: Msgr. Dr. Norbert Maginot, Augsburg

Anmeldungen für alle Kurse bitte an das *Franziskushaus Altötting, Neuöttinger Str. 53, Postfach 1265, 84496 Altötting, Tel.: 08671/9800; Fax: 08671/980-12.*

2. Haus Schönenberg – Ellwangen

„Vom Herrn beauftragt, den Menschen zu dienen“

Priesterexerzitien (als Vortragsexerzitien)

Termin: 19.–23. November 2001

Leitung: Redemptoristenpater Dr. Hans Schermann, Attnang-Puchheim, Österreich

Anmeldungen bitte an das *Haus Schönenberg, Schönenberg 40, 73479 Ellwangen/Jagst*, Tel.: 07961/919321; Fax: 07961/919333; e-mail: haus.schoenenberg@web.de.

Dienstnachrichten

Resignationen

Bischof Dr. Anton Schlembach hat der Bitte folgender Pfarrer entsprochen und sie in den Ruhestand versetzt:

Pfarrer Helmut K u n z, Bad Bergzabern, mit Wirkung vom 1. Juli 2001,

Pfarrer Santiago M. M a t i l l a, Kath. Spanische Gemeinde Ludwigshafen, mit Wirkung vom 1. August 2001,

Pfarrer Hermann S c h n e i d e r, Kandel, mit Wirkung vom 1. September 2001,

Dekan Alois D e g o t t, Neustadt St. Marien, mit Wirkung vom 1. Oktober 2001,

Pfarrer Josef H a r t m a n n, Hagenbach, mit Wirkung vom 1. Oktober 2001,

Pfarrer Hermann K u n t z, Berg, mit Wirkung vom 1. Oktober 2001.

Ernennung

Pfarrer Dr. Edmund J a n s o n, Kaiserslautern St. Maria, wurde mit Wirkung vom 1. Mai 2001 zusätzlich zum Ständigen Administrator der Pfarrei Kaiserslautern St. Konrad mit der Filiale Einsiedlerhof ernannt.

Ausschreibungen

Ausgeschrieben werden mit Frist zum 25. Juni 2001 die Pfarreien:

Bad Bergzabern St. Martin mit Pleisweiler-Oberhofen Apostel Simon und Judas,

Hagenbach St. Michael mit Berg St. Bartholomäus, Büchelberg St. Laurentius und Scheibenhardt St. Ludwig,

Neustadt St. Marien.

Neue Adressen

Pfarrer i. R. Helmut P f l a n z, Jugendheimstraße 4, 66851 Bann, Tel. 0 63 71/61 92 13,

Pfarrer Fritz B o o, Am Brühlfeld 29, 66424 Homburg, Tel. 0 68 41/98 38 44, Fax: 0 68 41/98 38 45,

Geschäftsstelle des Dombauvereins Speyer: Edith-Stein-Platz 8, 67346 Speyer, Tel. 0 62 32/1 00 92 16, Fax: 0 62 32/1 00 92 17.

Neue Telefonnummer

Katholische Seelsorge bei der JVA Zweibrücken: 0 63 32/48 64 11.

Internet- und e-mail-Adressen:

Kath. Pfarrgemeinde Christ König, Ludwigshafen, www.christkoenig-lu.de; pfarramt.christkoenig-lu@t-online.de,

Kath. Pfarramt Gerbach: pfarramt.gerbach@t-online.de,

Kath. Pfarramt Dudenhofen: sankt.gangolf@t-online.de.

Todesfälle

Am 23. April 2001 verschied Diakon i. R. Karl G l a s im 75. Lebensjahr. Er war Mitglied im Pactum Marianum.

Am 17. Mai 2001 verschied Studiendirektor i. R. Josef M a n n im 75. Lebens- und 48. Priesterjahr. Er war Mitglied im Pactum Marianum.

R. I. P.

Beilagenhinweis

1. Erwachsenentaufe als pastorale Chance Arbeitshilfen Nr. 160
2. Handreichung für geistliche Begleitung Arbeitshilfen 158
3. Kirche und Gesellschaft Nr. 279
4. Kirche und Gesellschaft Nr. 280

Herausgeber:

Bischöfliches Ordinariat

67343 Speyer

Tel. 0 62 32 / 102-0

Verantwortlich für den Inhalt:

Generalvikar Josef Damian Szuba

Redaktion:

Dr. Hildegard Grünenthal

Bezugspreis:

4,50 DM vierteljährlich

Herstellung:

Progressdruck GmbH, Brunckstraße 17, 67346 Speyer

Zur Post gegeben am:

12. Juni 2001